



Automatikwerk

Self-winding movement

J800

J820

J840

Herzlichen Glückwunsch zu einer Original Junghans.

Junghans Uhren sind und waren schon immer etwas Besonderes. Sie haben Uhren- und Designgeschichte geschrieben. Und dies tun wir immer noch. Denn die Erfolgsgeschichte, die 1861 in Schramberg im Schwarzwald begann, wird mit jedem neuen Modell fortgesetzt. In jeder Uhr steckt das, was eine Junghans auszeichnet: Stil, Leidenschaft, Innovationsgeist und Präzision bis ins kleinste Detail. Anders gesagt: Wenn traditionelle Handwerkskunst, neueste Uhrentechnologie und ein stilvolles Design aufeinander treffen, dann ist es eine echte Junghans. Eine Uhr für alle, die ihren eigenen Stil leben – und dazu können wir Ihnen nur gratulieren.

Ihre

Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG

Inhalt

Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Seite

7

13

Bedienungsanleitung

Wichtiger Hinweis:

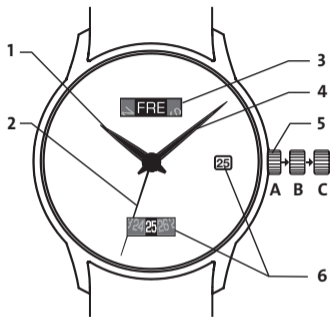
In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Datumskorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und der Schaltmechanismus beschädigt werden könnte.

Aufziehen der Uhr

In Kronenposition A können Sie das automatische Uhrwerk von Hand aufziehen. Sollte Ihr Modell über eine verschraubte Krone verfügen, muss diese zur Inbetriebnahme durch Linksdrehen losgeschraubt werden.

Zum Ingangsetzen des Werkes bedarf es mindestens 2 bis 3 Umdrehungen der Krone. Ist die Uhr längere Zeit nicht getragen worden und dadurch zum Stillstand gelangt, können Sie diese manuell aufziehen (siehe „Vollaufzug“ Technische Informationen), ein Mindestaufzug von 20 Umdrehungen wird empfohlen. Wird die Uhr getragen, generiert sie die notwendige Energie durch die Bewegung am Arm. Bei Vollaufzug ist die maximale Gangreserve gewährleistet.

Bedienelemente und Funktionen



- 1 Stundenzeiger
- 2 Sekundenzeiger
- 3 Wochentagsanzeige (modellabhängig)
- 4 Minutenzeiger
- 5 Krone
- 6 Datumsanzeige (modellabhängig)

Einstellung der Uhrzeit

Ziehen Sie die Krone in Position C. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Für ein sekundengenaues Einstellen ist es vorteilhaft, wenn das Uhrwerk beim Durchgang des Sekundenzeigers über der 60 angehalten wird. Nun können Sie den Minutenzeiger zum Minutenstrich positionieren und die gewünschte Uhrzeit einstellen. Zum Starten des Sekundenzeigers drücken Sie die Krone wieder in Position A.

Einstellen des Datums (modellabhängig)

Ziehen Sie die Krone in Position B. Durch Rechtsdrehen der Krone können Sie das Datum einstellen. **In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Datumskorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und der Schaltmechanismus beschädigt werden könnte.** Hat der Monat weniger als 31 Tage, stellen Sie das Datum manuell auf den 1. Tag des Folgemonats ein.

Einstellen des Wochentages (modellabhängig)

Ziehen Sie die Krone in Position B. Durch Linksdrehen der Krone können Sie den Wochentag einstellen. **In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Datumskorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und der Schaltmechanismus beschädigt werden könnte.**

Technische Informationen

Kaliber J800

- Automatikwerk mit Datumsanzeige (modellabhängig)
- Automatischer beidseitiger Aufzug
- Vollaufzug: mind. 27 Kronenumdrehungen
- 28.800 Halbschwingungen/Stunde
- Gangreserve 38 Stunden
- Antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung: Incabloc
- Unruh: Nickel vergoldet

Kaliber J820

Meister Chronometer/ Meister Classic

- Automatikwerk mit Datumsanzeige
- Automatischer beidseitiger Aufzug
- Vollaufzug: mind. 65 Kronenumdrehungen
- 28.800 Halbschwingungen/Stunde
- Gangreserve 42 Stunden
- Antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung: Incabloc
- Unruh: Nickel vergoldet

Kaliber J840

Meister Damen Automatic

- Automaticwerk mit Datumsanzeige
- Automatischer beidseitiger Aufzug
- Vollaufzug: mind. 20 Kronenumdrehungen
- 28.800 Halbschwingungen/Stunde
- Gangreserve 38 Stunden
- Antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung: Incabloc
- Unruh: Nickel vergoldet

Wasserdichtheit

Kennzeichnung	Gebrauchshinweise				
	 Waschen, Regen, Spritzer	 Duschen	 Baden	 Schwimmen	 Tauchen ohne Aus- rüstung (schnorcheln)
keine Kennzeichnung	nein	nein	nein	nein	nein
3 BAR	ja	nein	nein	nein	nein
5 BAR	ja	nein	ja	nein	nein
10 BAR	ja	ja	ja	ja	nein
20 BAR	ja	ja	ja	ja	ja
30 BAR	ja	ja	ja	ja	ja

Die Wasserdichtheit nach DIN ist ein Konstruktionsmerkmal, das durch äußere Einflüsse wie Stoß, Temperaturschwankungen, UV-Licht sowie durch den Kontakt mit Kosmetika und Reinigungsmitteln (Fetten und Säuren) beeinflusst werden kann. Der Zustand „3–30 BAR“ gilt somit nur für fabrikneue Uhren. Wir empfehlen, die Uhr regelmäßig überprüfen zu lassen.

Allgemeine Hinweise

Die Wasserdichtheit kann durch äußere Einflüsse beeinflusst werden, wodurch Feuchtigkeit in die Uhr eindringen kann. Daher empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr regelmäßig von Ihrem Junghans Fachmann überprüfen zu lassen. Servicearbeiten und Armbandreparaturen sollten ebenfalls von einer autorisierten Junghans Werkstatt durchgeführt werden.

Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit alkoholhaltigem Parfüm, Desinfektionsmitteln sowie chemischen Reinigungsmitteln (z.B. Benzin oder Farbverdünner), da dadurch die Lebensdauer von Glas, Dichtungen und Lederband verkürzt wird.

Ihre Uhr ist mit einem mehrfach in unserem Hause geprüften Qualitätsarmband ausgestattet. Sollten Sie Ihr Armband wechseln, verwenden Sie bitte ein Armband gleicher Qualität, am besten wieder ein Originalarmband. Uhr und Lederbänder können mit einem trockenen oder leicht angefeuchtetem Tuch gereinigt werden. Metallbänder reinigen Sie vorzugsweise mit einer kleinen Bürste und Seifenwasser.



Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG
Geißhaldenstr. 49 · D-78713 Schramberg
www.junghans.de · info@junghans.de